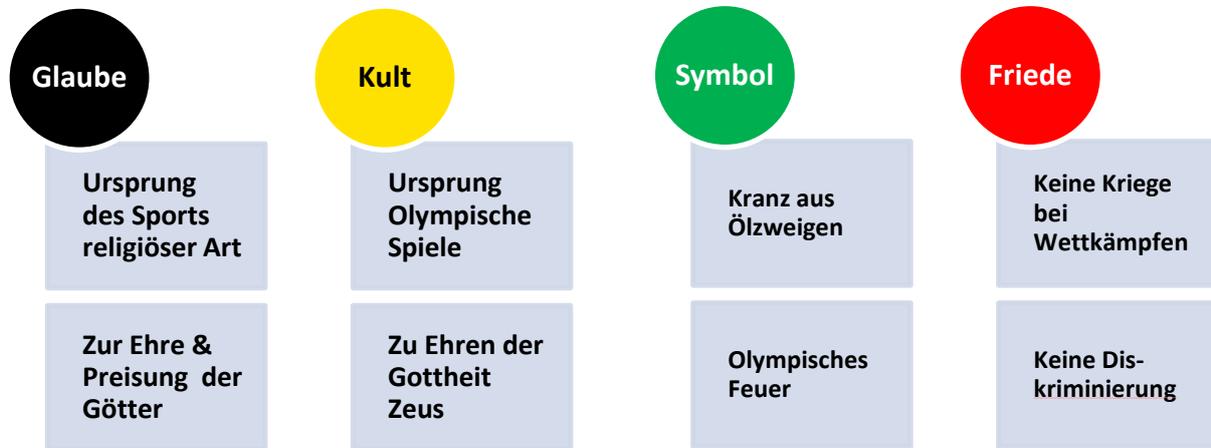


## 1. Religion & Sport im antiken Griechenland



## 2. Religion & Sport heute

Die moderne Olympische Idee war für ihren Begründer Coubertin in erster Linie eine pädagogische Idee. Das Wichtigste an ihr waren für ihn weniger sportliche Rekorde als erzieherische Ziele. Nach seiner Auffassung muss der Olympismus pädagogisch orientiert sein, weil ohne eine solche Orientierung auch die modernen Olympischen Spiele auf das Niveau der Gladiatoren-Wettkämpfe in den Zirkusarenen Roms zurückfallen.

Die fünf Prinzipien nach Coubertin:

**1. Harmonische Ausbildung** → Nach Coubertin soll sich die menschliche Entwicklung vollziehen in der Einheit von Körper, Wille und Geist sowie von Kultur und Kunst.

**2. Menschliche Vervollkommnung** → Vollkommenheit bedeutet nach Coubertin nicht nur das Streben danach, Bester zu sein, sondern vielmehr das Beste aus seinen individuellen Möglichkeiten zu machen, Freude an der Leistung zu haben und gerne dazu zu lernen.

**3. Bindung an sportliche Grundsätze** → Hierbei geht es um 2 Prinzipien im Sport: Prinzip der Freiwilligkeit und Prinzip der Fairness

**4. Friedenidee des Sports** → Für Coubertin war der Sport ein Mittel, um beizutragen zur Erhaltung des Friedens und Vertiefung der Völkerfreundschaft. Hier ein steckt die des olympischen Internationalismus: Die „Jugend der Welt“ solle die Gelegenheit erhalten, sich regelmäßig zu treffen, sich friedlich zu begegnen, sich kennenzulernen, gegenseitige Vorurteile und Misstrauen abzubauen und Achtung und Respekt voneinander zu entwickeln.

**5. Vision der Gleichberechtigung** → Mit seiner Forderung „All Games, all Nations“ hatte Coubertin im „Visier“: Die Gleichberechtigung der Nationen, Sportarten, Weltanschauungen, Rassen, Kulturen und Geschlechter.

### Gibt es überhaupt noch eine Verbindung von Religion und Sport?

Wettskandale, Wettmafia, Rekordablösesummen für Sportler...

Ist da überhaupt noch Platz für Gott?

Diese ganzen Schlagzeilen verdeutlichen eine Entwürdigung des Sports im ursprünglichen Gedanken.



**Zitat: „Wir sind keine Sportler, wir sind Profis“**

Solch ein Statement beschreibt treffend die Entwürdigung des Sports im Kern, denn hier steht nicht mehr der Sport an sich an erster Stelle, sondern nur noch das von Scheuklappen geleitete besessene Streben nach Sieg, Ruhm und Geld. Ist die Profimoral etwa eine andere?

Dies wird befeuert insbesondere durch die Medien, welche sämtliche Nachrichten künstlich ausbauen, um größere Verkaufszahlen ihrer Zeitung erzielen bzw. größere Zuschauerquoten.

Sport ist ein Ersatz für die christliche Religion. Dieser Eindruck entsteht, wenn man die Präsenz des Sports in den Medien betrachtet. Im Zeitalter der elektronischen Medien hat der Sport den Status des Heiligen angenommen mit all den Bestandteilen des Religiösen wie Anbetung, Heiligenverehrung, Glaubenskämpfen und rituellen Praktiken. Der Spitzensportler wird als mythische Gestalt präsentiert, als Superman, dessen exemplarischer Körper die Aura des unbesiegbaren Helden vermittelt.

### 3. Parallelen zwischen Religion und dem Fechtsport

#### Segen



#### Fechtergruß



#### Rechter Weg



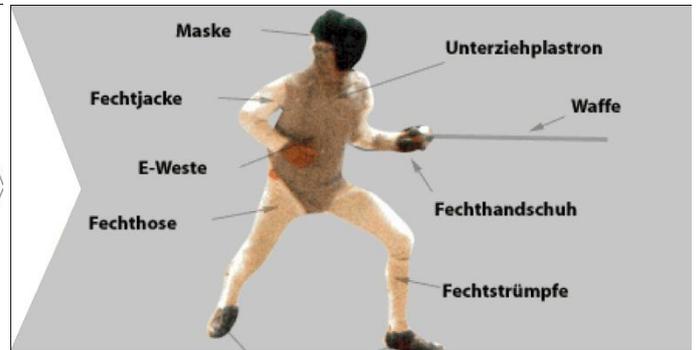
#### Planche



## 10 Gebote



## Regeln



## Achtung des Nächsten



## Schlussgruß



## Quellenverzeichnis

### Internet:

- <http://www.con-spiration.de/koch/sport/religion.html>
- <http://www.leisser.de/download/examensarbeit%20leisser.pdf>
- <http://www.pilger-weg.de/zitate/bibelzitate.html>
- <http://www.these96home.de/tl/Religion-und-Sport.htm>

### Bilder:

- <http://martinfalch.files.wordpress.com/2009/02/2007-06-13-zeitung-salzbuerger-nachrichten-sport-s21-500-euro-fur-neuen-rekord.jpg>
- [http://bilder.bild.de/fotos-skaliert/a-buffon\\_26759935-1338452012-24416458/3,h%3D249.bild.jpg](http://bilder.bild.de/fotos-skaliert/a-buffon_26759935-1338452012-24416458/3,h%3D249.bild.jpg)
- <http://www.sportmedizin-hellersen.de/dfs/WirImSport2-2004.jpg>
- [http://www.stimme.de/storage/pic/dpa/sportsline/olympia/sportarten/fechten/news/954907\\_1\\_xio-image-48a305127ecb8.jpeg-2ex55127-20080813-img\\_18616734.onlineBild.jpg](http://www.stimme.de/storage/pic/dpa/sportsline/olympia/sportarten/fechten/news/954907_1_xio-image-48a305127ecb8.jpeg-2ex55127-20080813-img_18616734.onlineBild.jpg)
- [http://www.sportgate.de/images/medium\\_4\\_3/Die-deutsche-Degenfechterin-Imke-Duplitzer-bedankt-sich-nach-dem-Finalgefecht-beim-Publikum.jpg](http://www.sportgate.de/images/medium_4_3/Die-deutsche-Degenfechterin-Imke-Duplitzer-bedankt-sich-nach-dem-Finalgefecht-beim-Publikum.jpg)
- [http://polpix.sueddeutsche.com/polopoly\\_fs/1.1020570.1289147146!/image/image.jpg\\_gen/derivatives/860x860/image.jpg](http://polpix.sueddeutsche.com/polopoly_fs/1.1020570.1289147146!/image/image.jpg_gen/derivatives/860x860/image.jpg)
- <http://www.atsv-fechten.de/Fechtausruestung/ausruestung.gif>
- [http://www.neueslemuria.de/img/10Gebote\\_402\\_rdax\\_400x260.jpg](http://www.neueslemuria.de/img/10Gebote_402_rdax_400x260.jpg)

### Literatur:

- Hörrmann, M: Religion der Athleten. 1968
- Burckhardt, J: Griechische Kulturgeschichte.1952
- Rudolph, W: Olympische Spiele in der Antike. 1975